



31.07.2024 08:07 CEST

Villeroy & Boch steigert Umsatz akquisitionsbedingt

- Konzernumsatz akquisitionsbedingt im ersten Halbjahr mit 647,3 Mio. € um 47,9 % über Vorjahr
- Operatives EBIT mit 46,3 Mio. € um 20,6 % über Vorjahr (38,4 Mio. €)
- Prognose für das Gesamtjahr 2024 wird vollumfänglich bestätigt

Konzernumsatz: 647,3 Mio. €

Im ersten Halbjahr 2024 erzielte der Villeroy & Boch-Konzern einen

Konzernumsatz (inkl. Lizenzerlöse) in Höhe von 647,3 Mio. € und lag damit akquisitionsbedingt um 209,5 Mio. € bzw. 47,9 % über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dabei trug Ideal Standard ab dem 1. März 2024 mit Umsatzerlösen in Höhe von 217,6 Mio. € zum Konzernumsatz bei.

Operatives EBIT: 46,3 Mio. €

In den ersten sechs Monaten wurde ein operatives EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 46,3 Mio. € erzielt, das um 20,6 % über dem Vorjahr lag.

Entwicklung in den Unternehmensbereichen

Der Unternehmensbereich Bad & Wellness erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 einen Umsatz in Höhe von 513,5 Mio. € und lag damit akquisitionsbedingt um 71,8 % über dem Vorjahr. In den ersten vier Monaten der Konzernzugehörigkeit erzielten die Ideal Standard-Gesellschaften einen Umsatz von 217,6 Mio. €. Eine positive Marktresonanz wurde nach wie vor mit den Neuheiten der TwistFlush-Spültechnologie verzeichnet. In den Geschäftsfeldern Armaturen und Sanitärkeramik zeigt sich das insgesamt erreichte Umsatzwachstum am stärksten. Der Unternehmensbereich Bad & Wellness erreichte im ersten Halbjahr 2024 einen operativen Gewinn (EBIT) in Höhe von 41,5 Mio. € und lag damit 24,6 % über Vorjahr.

Der Unternehmensbereich Dining & Lifestyle erzielte im ersten Halbjahr 2024 einen Umsatz in Höhe von 132,4 Mio. € und lag um 3,5 % bzw. 4,8 Mio. € unter dem Vorjahr. Sowohl im E-Commerce als auch in den eigenen Einzelhandelsgeschäften konnte eine gute Umsatzentwicklung erreicht werden. Hingegen mussten Umsatzrückgänge mit den stationären Handelspartnern hingenommen werden. Der Unternehmensbereich Dining & Lifestyle schloss mit einem operativen Ergebnis (EBIT) in Höhe von 4,8 Mio. € ab und lag 5,9 % unter dem Vorjahr.

Investitionen

Im ersten Halbjahr 2024 wurden Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 16,7 Mio. € getätigt, wovon 14,2 Mio. € auf den Unternehmensbereich Bad & Wellness sowie 2,5 Mio. € auf den Unternehmensbereich Dining & Lifestyle entfielen. Im

Unternehmensbereich Bad & Wellness wurden in Thailand die Arbeiten an einer neuen Werkshalle fortgesetzt und in eine Druckgussanlage investiert. Eine weitere Druckgussanlage wurde in Ungarn angeschafft. Darüber hinaus wurden Investitionen in die Erweiterung der Kapazitäten unseres Möbelwerkes in Treuchtlingen getätigt. Im Unternehmensbereich Dining & Lifestyle wurde im Wesentlichen in die Modernisierung und Neuanschaffung von Produktionsanlagen und Presswerkzeugen in Merzig und Torgau sowie in die Modernisierung der eigenen Einzelhandelsgeschäfte investiert.

Ausblick für das Gesamtjahr 2024

Der Vorstand der Villeroy & Boch AG erwartet weiterhin eine akquisitionsbedingte, deutliche Steigerung des Umsatzes, des operativen Ergebnisses (EBIT) und der Investitionen. Damit bestätigt er vollumfänglich seine in Verbindung mit dem Jahresabschluss getroffene Prognose für das Gesamtjahr 2024.

Villeroy & Boch ist eine der weltweit führenden Premium-Marken für keramische Produkte. Das im Jahr 1748 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mettlach/Deutschland steht für Innovation, Tradition und Stilsicherheit. Als renommierte Lifestyle-Marke ist Villeroy & Boch mit Produkten der Bereiche Bad & Wellness sowie Dining & Lifestyle in 125 Ländern vertreten.

Kontaktpersonen



Anabell Westrich

Pressekontakt

PR Manager Corporate Communications

Westrich.Anabell@villeroy-boch.com

+49 (0) 6864 / 81 13 38